

Anleitung für selbst gemachte Duftkerzen

Das brauchen Sie

- Wachsreste oder alte Kerzenstumpen
- Messer
- Baumwollschnur für die Dochte (dicke, gezwirbelte Baumwollfäden sind am besten geeignet, weil sie saugfähig sind und viel Wachs aufnehmen können)
- Schere
- Behälter und Topf für das Wasserbad
- leere Gläser
- ggf. Eierkartondeckel zum Aushärten der Dochte
- ggf. Zahnstocher, Bleistift oder Wäscheklammer zum Platzieren der Dochte
- ggf. Materialien zum Verzieren der Kerzen
- ggf. Schere zum Kürzen der Dochte



Und so geht's

1. Wachsreste mit einem Messer zerkleinern oder von Hand in kleine Stücke brechen.
2. Wasser für ein Wasserbad im Topf auf dem Herd bei mittlerer Hitze erwärmen.
3. Den Behälter für das Wachs daraufsetzen, sodass das Wachs im Wasserbad schmilzt. Achtung: Auf keinen Fall sollten Sie das Wachs direkt in einem Topf auf den Herd stellen oder in die Mikrowelle geben. Hier besteht Brandgefahr!
4. Die Dochte in 1,5-facher Länge der gewünschten Kerzenhöhe zurechtschneiden. Dies erleichtert die spätere Handhabung.
5. Während das Wachs schmilzt, die Dochte vorbereiten. Dazu die Baumwollschnüre nach und nach in das schon geschmolzene Wachs legen. Die Schnüre müssen ein paar Minuten lang gut mit dem Wachs bedeckt werden und sich damit vollsaugen. Nur dann brennen die Dochte später gut.
6. Die fertig eingeweichten Dochte zum Abkühlen und Aushärten am besten aufhängen. Alternativ auf eine Ablage legen. Wichtig ist, dass das Wachs, mit dem die Baumwollschnüre beschichtet sind, nicht vollständig auf einer Kontaktfläche liegt. Das Verarbeiten der Dochte muss schnell geschehen, da sie sonst verhärten und sich später nicht mehr gerade biegen lassen.
7. Die ausgehärteten Dochte mittig in den Gläsern platzieren.
8. Das flüssige Wachs mit den gewünschten Duftzutaten vermischen. Bei der Verwendung ätherischen Öls reichen wenige Tropfen aus.
9. Den Behälter mit dem Wachs vom Wasserbad herunternehmen und das Wachs vorsichtig in die Gläser gießen. Achtung: Das Wachs ist heiß. Tragen Sie beim Umfüllen Handschuhe!

10. Je nach Geschmack die Kerze mit Blüten, Kräutern, Kaffeebohnen oder anderen Materialien dekorieren. Die Kerzen zuvor kurz antrocknen lassen, damit die Dekoration nicht zu Boden sinkt.
11. Zu lange Dochte mit einer Schere kürzen.
12. Die Kerzen ungefähr 24 Stunden bei Zimmertemperatur, im Kühlschrank oder auf dem (kühlen) Balkon trocknen lassen.

Variante 1: Duftkerze mit Kaffeeduft selbst herstellen

1. Die Kaffeebohnen mahlen, jedoch nicht zu fein. Einerseits entsteht so ein schöner optischer Effekt. Andererseits bilden sich nicht zu viele Lufteinschlüsse in der Kerze. Sehr feines Pulver klumpt zu stark und kann sich nicht ideal mit dem Wachs vermischen.
2. Die Bohnen vor dem Kerzengießen gut mit dem heißen Wachs vermengen. Auf diese Weise bilden sich beim Aushärten nicht zu viele Blasen in der Kerze. Ein vorsichtiges Klopfen des Glases kann dabei helfen, dass die Kerze gleichmäßig aushärtet.

Variante 2: Duftkerze mit fruchtigem Orangenduft selbst herstellen

1. Eine halbe Orange auspressen und filtern. Das Filtern verhindert, dass Fruchtstückchen aus dem Saft später in der fertigen Kerze anfangen zu schimmeln.
2. Den Saft mit etwas Zimt und Kardamom würzen.
3. Beim Zusammengießen von Saft und Wachs entsteht zunächst eine klumpige Masse. Das ist kein Grund zur Beunruhigung. Unter Wärmezufuhr und ständigem Rühren wird die Masse wieder flüssiger. Zum Schluss ist sie nur etwas durch den Saft getrübt.